



ConAct –

Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch

mit Sitz in Lutherstadt Wittenberg, Sachsen-Anhalt, sucht

zum 01.01./15.01.2025

eine*n Referent*in für antisemitismuskritische Bildungsarbeit und Begegnungsprojekte mit Israel,
der/die folgende Kompetenzen mitbringen sollte:

- Gute Kenntnisse von Land, Gesellschaft, Geschichte und Kultur Israels
- Persönliche Erfahrungen im deutsch-israelischen (Jugend-) Austausch
- Gute Kenntnisse zu Geschichte und Gegenwart der Erscheinungsformen von Antisemitismus
- Praktische Erfahrungen in der Bildungsarbeit gegen Antisemitismus mit Jugendlichen und Erwachsenen; Erfahrung in der Bildungsarbeit mit Multiplikator*innen
- Erfahrungen in der internationalen Jugendarbeit & Jugendhilfe in Deutschland
- Kenntnisse in aktuellen Diskursen der internationalen, interkulturellen und diskriminierungskritischen Bildungs- und Austauscharbeit
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Online-Bildungsarbeit erwünscht
- Ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenzen sowie Teamfähigkeit
- Kenntnisse und Erfahrungen in der (digitalen) Öffentlichkeitsarbeit
- Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten, Flexibilität und Reisebereitschaft
- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Verhandlungssichere Englischkenntnisse
(Kenntnisse in Hebräisch sind erwünscht)
- Sicherer Umgang mit Office Software, PC und Internet
- Erfahrung mit Content Management Systemen erwünscht

Wir bieten:

- Die Aufgabe der kreativen Gestaltung von Konzeption, Planung, Umsetzung, Reflexion und Dokumentation von Bildungsmodulen zu gegenwärtigem Antisemitismus und Begegnungsreisen nach Israel im Rahmen des Projekts „Sichtbar Handeln! Umgehen mit Antisemitismus in der Jugend- und Bildungsarbeit“ www.sichtbar-handeln.org
- Die Aufgabe der selbstständigen, öffentlichkeitswirksamen und fachlichen Kommunikation zum Projekt „Sichtbar Handeln!“
- Die Einbindung in die enge und flexible Zusammenarbeit eines engagierten Teams von Referent*innen und Verwaltungsfachkräften bei ConAct, in Verbindung mit Kooperationspartner*innen in Israel.
- Die Mitwirkung an der Konzeption und Umsetzung von Projekten im Prozess der Errichtung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks

Die Stelle umfasst 100% der vollen Arbeitskraft.

Sie wird vergütet nach TVöD 11 und ist vorerst auf ein Jahr befristet. (Projektmittel)

ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch ist eine Einrichtung des **Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** zur Information, Beratung, Förderung und Weiterentwicklung des deutsch-israelischen Jugendaustausches und arbeitet bundesweit. Es wird unterstützt durch die **Länder Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern** und arbeitet in Trägerschaft der **Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt**.

Bei ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch sind die Vorgaben zur Förderung von Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz bereits erfüllt. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird lediglich ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige, digitale Bewerbung (in einer pdf-Datei), **bis 13. November 2024** per E-Mail an ConAct (info@ConAct-org.de). Die Vorstellungsgespräche sind vorgesehen für den 02.12.24.

Weitere Informationen zur Arbeit von ConAct:

www.ConAct-org.de | www.exchange-visions.org | www.living-diversity.org | www.dont-forget-dance.org | www.WE-ARE-CONNECTED.org | www.facebook.com/ConAct.DE.IL | www.instagram.com/ConAct.DE.IL